

Das Licht.

Historische Novelle von Johann Bojer.

Spät in der Nacht vor Rembrandt...

Ein neugierig, ob sie bald noch sein wird...

Bald strömte die Sonne zu ihm herein...

Es war, als schliche sich Väterlein in seinen Pinsel...

Eine solche Erinnerung erzeugt Stimmung...

Rembrandt reichte ihm die Hand...

Und Dr. Erasmus klagte über Gicht und Husten...

„Das ist ja schlimm“, sagte Rembrandt...

Dr. Erasmus wechselte Platz, hufete und schaute...

„Junger Mann“, sagte Dr. Erasmus...

„Du bist sehr unvernünftig, junger Mann...“

„Willst Du das Ganze borgen?“

„Darin hast Du recht“, sagte Rembrandt...

„Herr Gott im Himmel, Zastia, wie unvergleichlich Du bist!“

„Aber ich tu es ja“, erwiderte der Meister.

„Ach, spottet nicht Deiner selbst...“

„Und das Fundament, darauf sich das Familienglied aufbauen soll...“

„Hier ist es!“ rief dieser und streckte lachend seinen Pinsel nach ihm aus.

Der Gelehrte sagte, und der Meister...

stern matte wieder. Sorglos und sicher stand er...

„Wir können heute nachmittag zusammengehen...“

„Ist es ein Geheimnis?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

„Dummheit! Wer mischt nicht die Farben?“

von der Seite einen Blick zu, der wie eine heimliche Liebeslung war.

„Sag es offen — wie siehst Du mich, wenn Du allein bist?“

„O, wie seltsam Du bist!“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Gibst Du mich, so, Liebste?“

„Bist Du mit mir zufrieden?“

„Sprang geföhnt zu den Seldem und bitt' ihn...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

„Nun, nichts, ich fängst Du an, ganz verrückt zu werden...“

men,“ sagte Rembrandt und füllte das Glas seiner Frau.

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

„Weißt Du, daß die Maler behaupten, ich verschaffe mir mein Licht durch Teufelstänze...“

betrachlethen kopfschüttelnd den eisernen Kästen und keiner konnte ihn öffnen.

„Peter nahm sich vor, am Sonntag in die nächste Stadt zu gehen...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

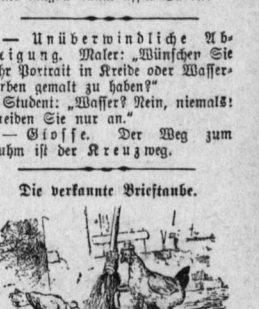
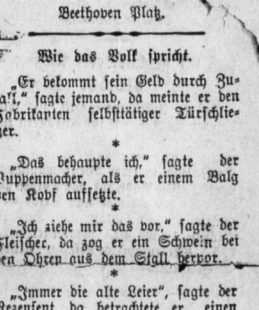
„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

„Das kann ich nicht wissen. Uebri- gens — fäh' es Dir ähnlich, so etwas zu sagen!...“

Des Musik-Entschlafenen Heimkehr aus dem Konert.



Vertical text on the right margin, including various small notices and advertisements.